

## Innsbrucker »CatchBasin BrassBand« ist Europameister

**INNSBRUCK** ■ Mit 99 von 100 möglichen Punkten ist die »CatchBasin BrassBand« zum Europameister bei den »European Brass Band Championships 2019« im schweizerischen Montreux gekürt worden (siehe Beitrag Seite 32ff). Nach dem vorjährigen Vize-Europameis-



tertitel dürfen sich die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Innsbruck heuer über den ersten Platz freuen. Die begabten Jungmusiker waren in Montreux in der »Premier Section« gegen Konkurrenz aus ganz Europa angetreten. Nach einer äußerst intensiven Probenarbeit präsentierte die Band ein beeindruckendes Wettbewerbsprogramm. Mit dem Stück »Sanctuary!« von Daniel Hall und den Selbstwahlstücken »Fire in the Blood«, dem 4. Satz aus Haydns Cellokonzert mit der Solistin Antonia Kapelari am Es-Althorn sowie der »Nordic Polska« überzeugte die Brass Band die fachkundige Jury aus Schottland (Anne Crookston) und Wales (Glyn Williams). Nahezu mit dem Punktemaximum holte die junge Musikschul-Formation den Titel nach Innsbruck.

Auf Platz zwei folgten die BML Talents unter Leitung von Patrick Ottiger (Schweiz, 98 Punkte), Platz drei belegte die Youth Brass 2000 unter Chris Jeans (England, 95 Punkte). Auf Platz vier und fünf folgten die Jugend Brass Band BlechKLANG unter Leitung von Patricio Cosentino (Deutschland, 94 Punkte) und die Lions Youth Brass Band unter Leitung von Nigel Birch (England, 93 Punkte).

Gegründet wurde die »CatchBasin BrassBand« vor knapp zehn Jahren. »Ein echtes Erfolgsprojekt!«, freut sich Musikschuldirektor Dr. Wolfram Rosenberger. »Ziel war es, einen Klangkörper zu formen, der allen Blechbläserinnen und -bläsern sowie Schlagwerkern der Musikschule die Möglichkeit bietet miteinander zu musizieren.« Erarbeitet wird mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern anspruchsvolle Konzertliteratur. Bei ihren zahlreichen Konzerten im In- und Ausland beeindruckt die junge Band das Publikum mit ausgezeichneten Darbietungen. So konnte das Ensemble bei renommierten Wettbewerben bereits schöne Erfolge feiern, unter anderem hat die CatchBasin BrassBand das Land Österreich bei der Europameisterschaft der European Brass Band Association 2018 in den Niederlanden vertreten und ist in der »Premier Section« als Vize-Europameister aus Utrecht zurückgekehrt.

■ [www.innsbruck.at](http://www.innsbruck.at)

## OFSI konzertiert in Rom

**MENDRISIO** ■ Bei einer Konzertreise nach Rom durfte das Orchestra di Fiati della Svizzera Italiana (OFSI) unvergessliche Momente erleben. Anlässlich der Vereidigung der neuen päpstlichen Schweizergarden trat das Blasorchester unter Leitung von Carlo Balmelli trotz Wind und Wetter an zwei speziellen Plätzen des Vatikans auf: Im kleinen »Cortile d'Onore« der Kaserne der Schweizergarden und auf dem grandiosen »Cortile San Damaso« des apostolischen Palastes neben den glänzenden Logen von Raffaello. Auch die exklusive Führung



durch die vatikanischen Gärten, welche die Schweizergarden dem Orchester als Dank für die geleisteten Dienste angeboten hatte, erfreute sich großer Beliebtheit. Nur wenigen Personen von außerhalb des Vatikans wird das Privileg zuteil, diese fantastische Insel der Ruhe inmitten der Stadt zu begehen. Zusätzlich zu den Auftritten im Vatikan nahm das OFSI an einem Benefizkonzert zugunsten des Vereins Euterpe teil, der als Musikschule die Inklusion von Menschen mit Handicaps anstrebt. Das OFSI durfte dieses Konzert eröffnen, danach folgte die Italian Brass Band unter Leitung von Filippo Cangiamila und schließlich gab das Euterpe-Ensemble, geführt von Tommaso Luzzi, eine Vorstellung.

### Perlen der Höchstklasse-Literatur

Der letzte Auftritt der Frühlingssaison des OFSI unter der Leitung von Carlo Balmelli fand anlässlich des 5. kantonalen Tessiner Musikfestes in Mendrisio statt. Ein zahlreich erschienenenes Publikum von Blasmusikbegeisterten durfte zwei fantastische Perlen der Höchstklasse-Literatur genießen: Die »Dance Movements« von Philip Sparke und die »Symphonic Dances from West Side Story« von Leonard Bernstein in einem Arrangement von Paul Lavender. Im Herbst bestreitet das OFSI die nächsten Konzerte unter der Leitung einer weiteren Koryphäe der Orchesterdirektion: Am 19. und 20. Oktober ist das OFSI unter der Leitung von Federico Agnello zu hören.

■ [www.ofsi.ch](http://www.ofsi.ch)

## Zwei Doppelkonzerte mit Schweizer Top-Orchestern

**KREUZLINGEN** ■ Im Jahr 2018 durfte das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen unter Leitung von Stefan Roth mit dem Schweizer Komponisten, Dirigenten und Flötisten Franco Cesarini an der Konzertreihe »Symphonia Classic« zusammenarbeiten.



Aus dieser Zusammenarbeit entstand der Wunsch nach zwei Doppelkonzerten. Mit der seit über 20 Jahren unter der erfolgreichen Leitung Cesarinis stehenden Civica Filarmonica di Lugano (Stadtkapelle Lugano, Bild) und dem Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen sind zwei Schweizer Spitzenorchester an einem Abend zu hören. Am 7. Juli

um 17 Uhr findet das erste der beiden gemeinsamen Konzerte im Kultur- und Sportzentrum Dreispitz in Kreuzlingen statt. Die Gäste aus dem Kanton Tessin führen unter anderem die zweite Symphonie »Views of Edo« von Franco Cesarini erstmals in der Deutschschweiz auf. Vom Gastgeber sind Werke von Maslanka und Gershwin zu hören. Die Stadtkapelle Lugano, die erstmals seit 2011 wieder in der Bodenseeregion zu hören ist, hat dank zahlreicher Studioproduktionen große Bekanntheit erlangt. Die Dirigenten Franco Cesarini und Stefan Roth möchten mit den Doppelkonzerten im Juli 2019 in Kreuzlingen und im Mai 2020 in Lugano nicht nur die beiden Schweizer Spitzenorchester näher zusammenbringen, sondern neben dem musikalischen auch zu einem interkantonalen Austausch über die Sprachgrenzen hinaus anregen.

■ [www.sbo-kreuzlingen.ch](http://www.sbo-kreuzlingen.ch)